

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
Januar 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.03.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Januar 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.051	9.971	9.977	80	0,8	435	4,5	5,4	7,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.621	5.224	5.267	397	7,6	19	0,3	6,0	10,5
52,8% Männer	2.968	2.718	2.748	250	9,2	66	2,3	9,4	15,0
47,2% Frauen	2.653	2.506	2.519	147	5,9	-47	-1,7	2,5	5,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	528	475	512	53	11,2	16	3,1	5,6	20,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	91	79	1	1,1	-2	-2,1	3,4	-18,6
33,5% 50 Jahre und älter	1.881	1.774	1.802	107	6,0	-43	-2,2	5,5	9,5
21,3% dar. 55 Jahre und älter	1.199	1.148	1.159	51	4,4	33	2,8	8,4	10,7
22,5% Langzeitarbeitslose	1.267	1.216	1.188	51	4,2	-87	-6,4	-3,9	-6,8
5,8% Schwerbehinderte	327	312	330	15	4,8	-80	-19,7	-20,0	-17,1
34,0% Ausländer	1.910	1.720	1.712	190	11,0	85	4,7	10,1	14,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.659	1.587	1.704	72	4,5	-147	-8,1	7,2	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	782	552	663	230	41,7	-77	-9,0	-7,1	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	322	226	-121	-37,6	-50	-19,9	35,3	-8,1
seit Jahresbeginn	1.659	19.858	18.271	x	x	-147	-8,1	8,5	8,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.270	1.638	1.738	-368	-22,5	128	11,2	23,9	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	348	465	523	-117	-25,2	30	9,4	32,5	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	262	311	-53	-20,2	61	41,2	60,7	37,6
seit Jahresbeginn	1.270	19.677	18.039	x	x	128	11,2	5,8	4,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,8	x	x	x	4,1	3,6	3,5
dar. Männer	4,0	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,4	3,2
Frauen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	4,2	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	3,2	x	x	x	3,2	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	4,0	x	x	x	4,4	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,7	4,3	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,0	3,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.299	5.857	6.027	442	7,5	101	1,6	4,8	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.856	7.448	7.558	408	5,5	561	7,7	9,6	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.880	7.476	7.584	404	5,4	557	7,6	9,4	12,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,4	5,4	x	x	x	5,3	4,9	4,8
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.665	2.352	2.342	313	13,3	98	3,8	5,2	8,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.167	8.157	8.131	10	0,1	577	7,6	9,1	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.416	3.360	3.301	56	1,7	480	16,4	16,5	16,1
Bedarfsgemeinschaften	6.023	6.013	5.996	10	0,2	362	6,4	7,5	7,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	748	898	968	-150	-16,7	57	8,2	22,3	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	748	12.129	11.231	x	x	57	8,2	16,6	16,2
Bestand	2.976	2.999	3.122	-23	-0,8	-25	-0,8	-0,3	3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.350	4.176	4.193	174	4,2	172	4,1	1,1	4,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.672	2.270	2.393	402	17,7	132	5,2	4,8	14,0
55,9% Männer	1.494	1.225	1.294	269	22,0	121	8,8	7,6	18,1
44,1% Frauen	1.178	1.045	1.099	133	12,7	11	0,9	1,8	9,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	273	237	281	36	15,2	-54	-16,5	-14,1	6,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	22	30	-2	-9,1	-26	-56,5	-47,6	-33,3
40,8% 50 Jahre und älter	1.089	976	999	113	11,6	40	3,8	8,0	12,2
29,7% dar. 55 Jahre und älter	794	730	741	64	8,8	73	10,1	10,6	11,8
11,1% Langzeitarbeitslose	297	274	278	23	8,4	-14	-4,5	-5,5	-10,3
6,6% Schwerbehinderte	176	159	173	17	10,7	-25	-12,4	-17,2	-8,5
24,2% Ausländer	646	524	555	122	23,3	51	8,6	8,7	20,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	885	702	822	183	26,1	-101	-10,2	0,9	19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	624	396	456	228	57,6	-46	-6,9	-6,8	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	107	112	-35	-32,7	-38	-34,5	3,9	-11,8
seit Jahresbeginn	885	9.832	9.130	x	x	-101	-10,2	7,7	8,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	609	766	765	-157	-20,5	58	10,5	31,2	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	236	305	334	-69	-22,6	27	12,9	35,6	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	87	92	2	2,3	17	23,6	17,6	-6,1
seit Jahresbeginn	609	9.097	8.331	x	x	58	10,5	3,9	2,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,5
dar. Männer	2,0	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,5	1,5
Frauen	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,6	x	x	x	0,9	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.815	2.362	2.510	453	19,2	174	6,6	3,7	13,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.212	2.778	2.893	434	15,6	286	9,8	6,7	13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.235	2.805	2.917	430	15,3	285	9,7	6,6	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,0	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.665	2.352	2.342	313	13,3	98	3,8	5,2	8,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 und Januar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.701	5.795	5.784	-94	-1,6	263	4,8	8,7	9,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.949	2.954	2.874	-5	-0,2	-113	-3,7	7,0	7,7
50,0% Männer	1.474	1.493	1.454	-19	-1,3	-55	-3,6	11,0	12,4
50,0% Frauen	1.475	1.461	1.420	14	1,0	-58	-3,8	3,1	3,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	255	238	231	17	7,1	70	37,8	36,8	44,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	69	49	3	4,3	24	50,0	50,0	-5,8
26,9% 50 Jahre und älter	792	798	803	-6	-0,8	-83	-9,5	2,6	6,2
13,7% dar. 55 Jahre und älter	405	418	418	-13	-3,1	-40	-9,0	4,8	8,9
32,9% Langzeitarbeitslose	970	942	910	28	3,0	-73	-7,0	-3,4	-5,6
5,1% Schwerbehinderte	151	153	157	-2	-1,3	-55	-26,7	-22,7	-24,9
42,9% Ausländer	1.264	1.196	1.157	68	5,7	34	2,8	10,7	11,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	774	885	882	-111	-12,5	-46	-5,6	12,7	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	156	207	2	1,3	-31	-16,4	-7,7	19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	215	114	-86	-40,0	-12	-8,5	59,3	-4,2
seit Jahresbeginn	774	10.026	9.141	x	x	-46	-5,6	9,3	9,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	661	872	973	-211	-24,2	70	11,8	18,2	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	112	160	189	-48	-30,0	3	2,8	27,0	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	175	219	-55	-31,4	44	57,9	96,6	71,1
seit Jahresbeginn	661	10.580	9.708	x	x	70	11,8	7,5	6,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	1,9
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,2
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.484	3.495	3.517	-11	-0,3	-73	-2,1	5,5	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.646	4.669	4.665	-23	-0,5	277	6,3	11,3	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.647	4.670	4.667	-23	-0,5	274	6,3	11,2	12,8
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.167	8.157	8.131	10	0,1	577	7,6	9,1	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.416	3.360	3.301	56	1,7	480	16,4	16,5	16,1
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	6.023	6.013	5.996	10	0,2	362	6,4	7,5	7,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2016 bis Januar 2017.



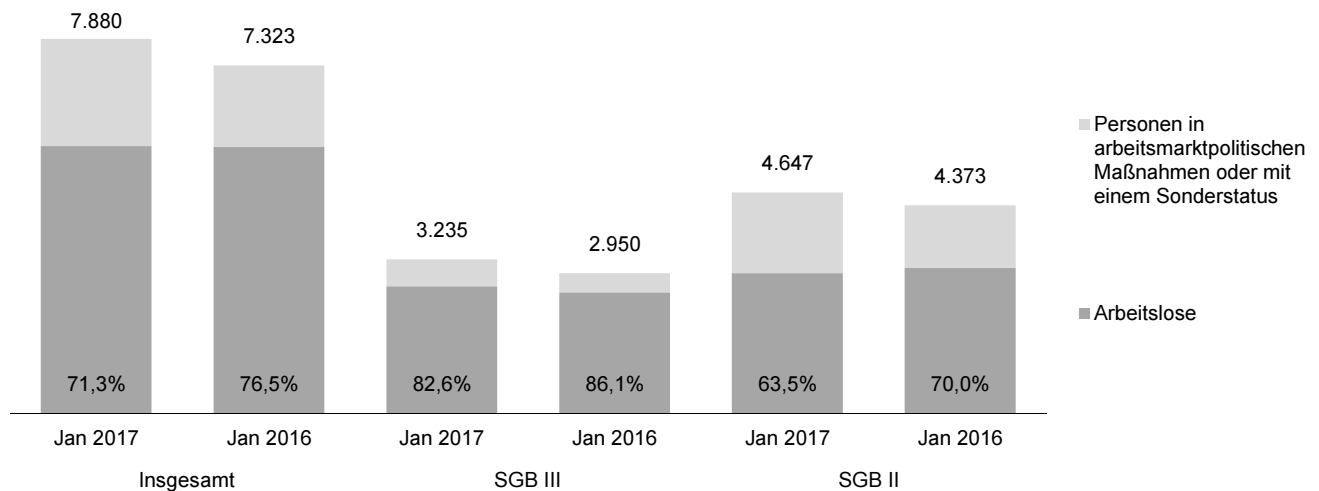
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Januar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2016		Dez 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.621	5.224	397	7,6	19	0,3	6,0	10,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	678	633	45	7,1	82	13,8	-4,4	6,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	292	245	47	19,2	110	60,4	1,7	23,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	386	388	-2	-0,5	-28	-6,8	-7,8	-5,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.299	5.857	442	7,5	101	1,6	4,8	9,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.557	1.591	-34	-2,1	460	41,9	31,7	27,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	292	307	-15	-4,9	-6	-2,0	-2,2	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	219	204	15	7,4	32	17,1	4,6	12,4
Fremdförderung	739	744	-5	-0,7	419	130,9	123,4	117,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	30	28	2	7,1	-6	-16,7	-22,2	-22,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	277	308	-31	-10,1	21	8,2	-6,7	-19,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.856	7.448	408	5,5	561	7,7	9,6	13,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	28	-4	-14,3	-4	-14,3	-17,6	-31,6
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-1	-4,2	-6,9	-27,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.880	7.476	404	5,4	557	7,6	9,4	12,8
<b>Unterbeschäftigungsquote</b>	5,6	5,4	x	x	x	5,3	4,9	4,8
<b>Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung</b>	71,3	69,9	x	x	x	76,5	72,1	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

Januar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jan 2016	Dez 2015	Nov 2015	
				absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.672	2.270	402	17,7	132	5,2	4,8	14,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	143	92	51	55,4	42	41,6	-17,1	8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	143	92	51	55,4	42	41,6	-17,1	8,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.815	2.362	453	19,2	174	6,6	3,7	13,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	397	416	-19	-4,6	112	39,3	27,6	10,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	203	203	-	-	4	2,0	-2,9	-8,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	87	93	-6	-6,5	72	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	107	120	-13	-10,8	36	50,7	20,0	-14,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.212	2.778	434	15,6	286	9,8	6,7	13,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	23	27	-4	-14,8	-1	-4,2	-6,9	-27,3
Gründungszuschuss	23	27	-4	-14,8	-1	-4,2	-6,9	-27,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.235	2.805	430	15,3	285	9,7	6,6	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	80,9	x	x	x	86,1	82,3	81,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.949	2.954	-5	-0,2	-113	-3,7	7,0	7,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	535	541	-6	-1,1	40	8,1	-1,8	6,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	153	-4	-2,6	68	84,0	17,7	31,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	386	388	-2	-0,5	-28	-6,8	-7,8	-5,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.484	3.495	-11	-0,3	-73	-2,1	5,5	7,4
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.162	1.174	-12	-1,0	350	43,1	33,1	34,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	91	103	-12	-11,7	-8	-8,1	-1,9	7,7
Arbeitsgelegenheiten	219	204	15	7,4	32	17,1	4,6	12,4
Fremdförderung	652	651	1	0,2	347	113,8	106,0	105,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	30	28	2	7,1	-6	-16,7	-22,2	-22,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	170	188	-18	-9,6	-15	-8,1	-18,3	-21,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.646	4.669	-23	-0,5	277	6,3	11,3	12,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.647	4.670	-23	-0,5	274	6,3	11,2	12,8
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,5	63,3	x	x	x	70,0	65,8	64,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

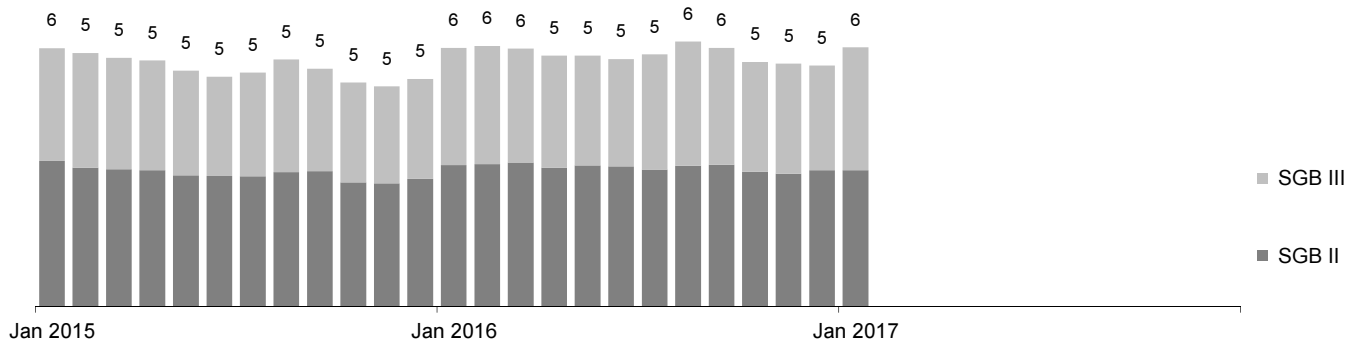
Januar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 397 auf 5.621 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+19). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.672, das sind 402 mehr als im Vormonat und 132 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.949 Arbeitslose, das ist ein Minus von 5 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2016 waren es 113 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.621	397	7,6	19	0,3	4,1	3,8	4,1
Männer	2.968	250	9,2	66	2,3	4,0	3,7	3,9
Frauen	2.653	147	5,9	-47	-1,7	4,2	3,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	528	53	11,2	16	3,1	3,3	3,0	3,2
15 bis unter 20 Jahre	92	1	1,1	-2	-2,1	1,8	1,8	1,9
50 Jahre und älter	1.881	107	6,0	-43	-2,2	4,1	3,9	4,4
55 Jahre und älter	1.199	51	4,4	33	2,8	4,7	4,5	4,7
Deutsche	3.706	206	5,9	-67	-1,8	3,1	3,0	3,2
Ausländer	1.910	190	11,0	85	4,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.672	402	17,7	132	5,2	1,9	1,6	1,8
Männer	1.494	269	22,0	121	8,8	2,0	1,6	1,9
Frauen	1.178	133	12,7	11	0,9	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	273	36	15,2	-54	-16,5	1,7	1,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	20	-2	-9,1	-26	-56,5	0,4	0,4	0,9
50 Jahre und älter	1.089	113	11,6	40	3,8	2,4	2,1	2,4
55 Jahre und älter	794	64	8,8	73	10,1	3,1	2,8	2,9
Deutsche	2.025	280	16,0	82	4,2	1,7	1,5	1,6
Ausländer	646	122	23,3	51	8,6	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.949	-5	-0,2	-113	-3,7	2,1	2,1	2,2
Männer	1.474	-19	-1,3	-55	-3,6	2,0	2,0	2,1
Frauen	1.475	14	1,0	-58	-3,8	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	255	17	7,1	70	37,8	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	72	3	4,3	24	50,0	1,4	1,4	1,0
50 Jahre und älter	792	-6	-0,8	-83	-9,5	1,8	1,8	2,0
55 Jahre und älter	405	-13	-3,1	-40	-9,0	1,6	1,6	1,8
Deutsche	1.681	-74	-4,2	-149	-8,1	1,4	1,5	1,5
Ausländer	1.264	68	5,7	34	2,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

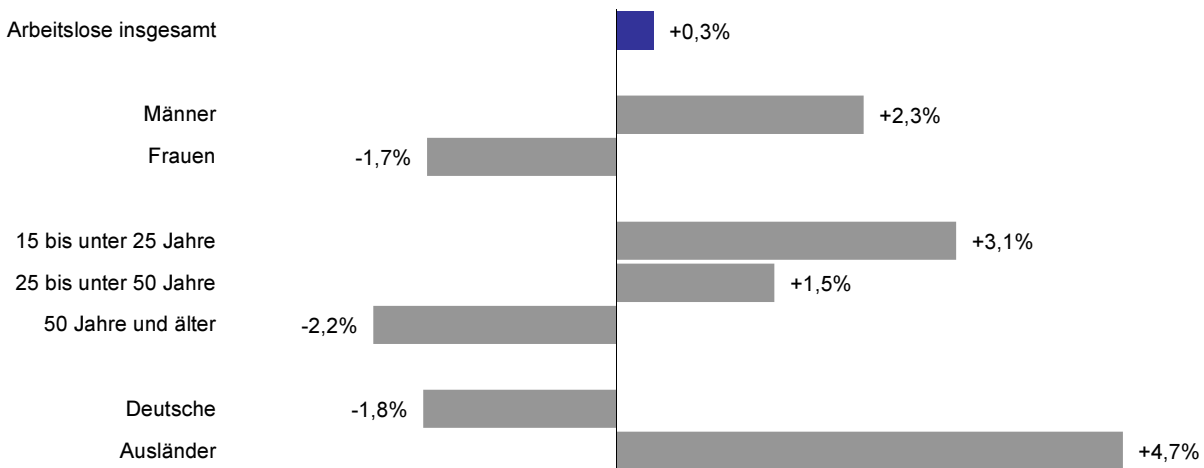
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

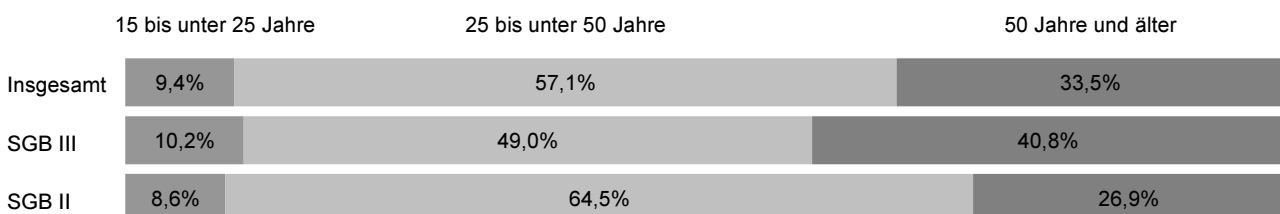
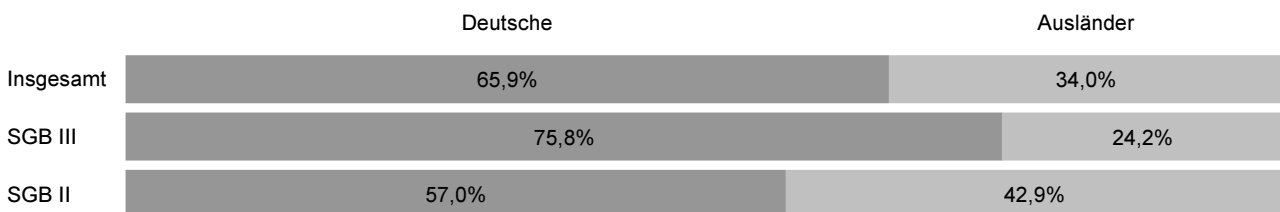
Januar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



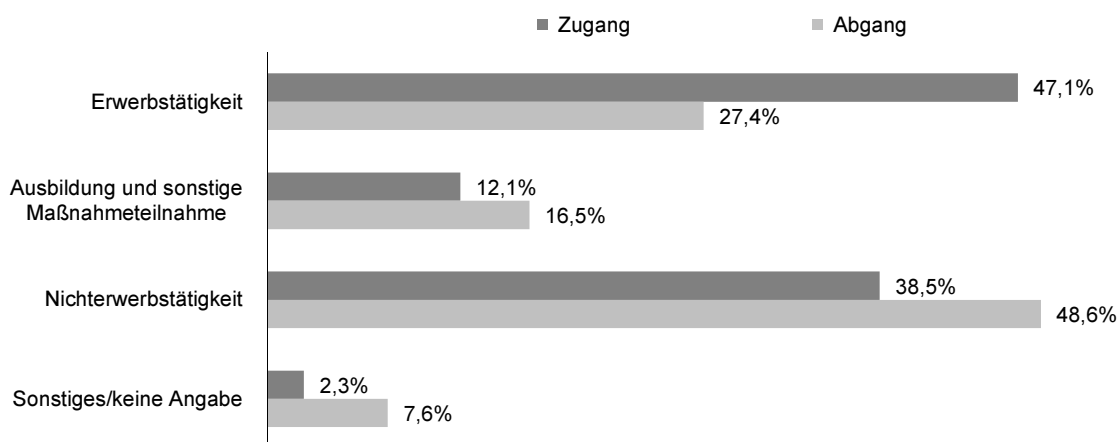
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Januar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.659 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 147 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.270 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 128 mehr als im Januar 2016. Im Januar meldeten sich 782 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 77 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 348 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.659	72	4,5	-147	-8,1	1.659	-147	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	782	230	41,7	-77	-9,0	782	-77	-9,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	762	244	47,1	-56	-6,8	762	-56	-6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-16	-69,6	-10	-58,8	7	-10	-58,8
Selbständigkeit	11	2	22,2	-10	-47,6	11	-10	-47,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	201	-121	-37,6	-50	-19,9	201	-50	-19,9
Nichterwerbstätigkeit	638	-38	-5,6	-1	-0,2	638	-1	-0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	429	-3	-0,7	-12	-2,7	429	-12	-2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	201	-39	-16,3	12	6,3	201	12	6,3
Sonstiges/keine Angabe	38	1	2,7	-19	-33,3	38	-19	-33,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.270	-368	-22,5	128	11,2	1.270	128	11,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	348	-117	-25,2	30	9,4	348	30	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	314	-109	-25,8	22	7,5	314	22	7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-12	-40,0	6	50,0	18	6	50,0
Selbständigkeit	13	2	18,2	-1	-7,1	13	-1	-7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	209	-53	-20,2	61	41,2	209	61	41,2
Nichterwerbstätigkeit	617	-209	-25,3	17	2,8	617	17	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	412	-137	-25,0	21	5,4	412	21	5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	163	-47	-22,4	-	-	163	-	-
Sonstiges/keine Angabe	96	11	12,9	20	26,3	96	20	26,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

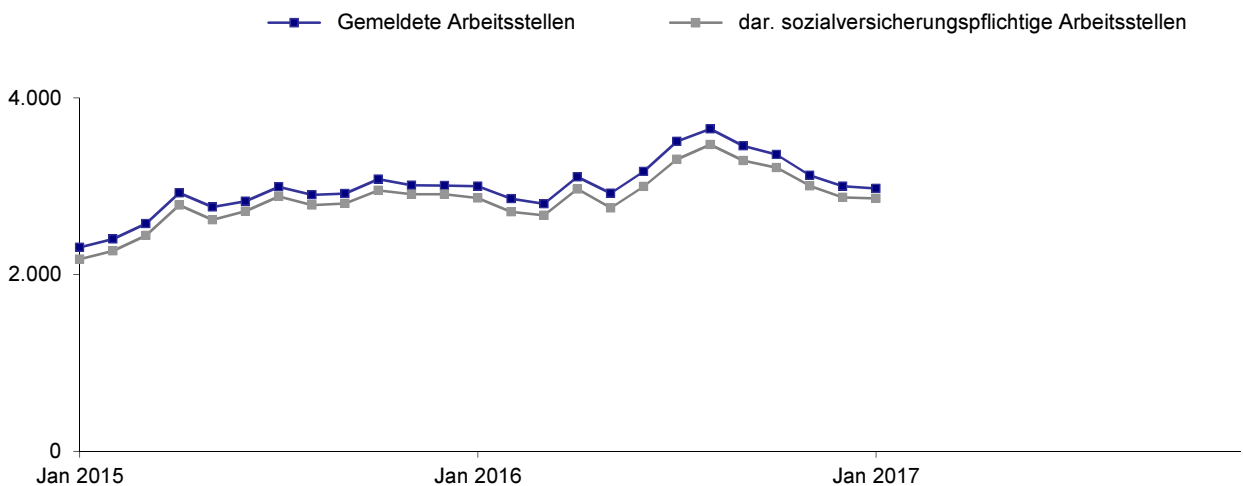
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Januar 2017

Im Januar waren 2.976 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 23. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 25 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 748 neue Arbeitsstellen, das waren 57 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 793 Arbeitsstellen abgemeldet, 101 mehr als im Vorjahr.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	748	-150	-16,7	57	8,2	748	57	8,2
dar. sofort zu besetzen	442	-168	-27,5	-1	-0,2	442	-1	-0,2
sozialversicherungspflichtig	724	-128	-15,0	95	15,1	724	95	15,1
dar. sofort zu besetzen	422	-151	-26,4	28	7,1	422	28	7,1
<b>Bestand</b>	2.976	-23	-0,8	-25	-0,8	2.976	-25	-0,8
dar. sofort zu besetzen	2.744	-106	-3,7	-90	-3,2	2.744	-90	-3,2
sozialversicherungspflichtig	2.863	-12	-0,4	-3	-0,1	2.863	-3	-0,1
dar. sofort zu besetzen	2.632	-101	-3,7	-79	-2,9	2.632	-79	-2,9
<b>Abgang</b>	793	-234	-22,8	101	14,6	793	101	14,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	757	-231	-23,4	92	13,8	757	92	13,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

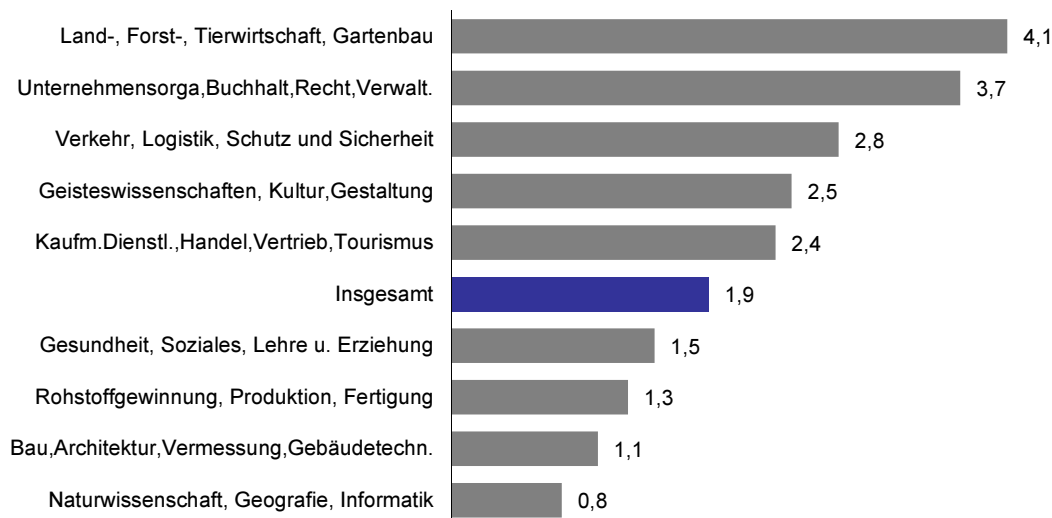
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Januar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jan 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.621	100	397	7,6	19	0,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	94	1,7	12	14,6	-2	-2,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.603	28,5	123	8,3	-74	-4,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	304	5,4	42	16,0	13	4,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	84	1,5	-11	-11,6	-17	-16,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.417	25,2	90	6,8	65	4,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	819	14,6	44	5,7	-49	-5,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	647	11,5	60	10,2	52	8,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	422	7,5	19	4,7	41	10,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	75	1,3	5	7,1	9	13,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	155	2,8	13	9,2	-20	-11,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.976	100	-23	-0,8	-25	-0,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,8	1	4,5	11	91,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.238	41,6	-46	-3,6	-55	-4,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	283	9,5	3	1,1	60	26,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	104	3,5	-15	-12,6	-43	-29,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	498	16,7	52	11,7	40	8,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	344	11,6	-25	-6,8	31	9,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	173	5,8	-3	-1,7	-6	-3,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	283	9,5	10	3,7	-64	-18,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	30	1,0	-	-	1	3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

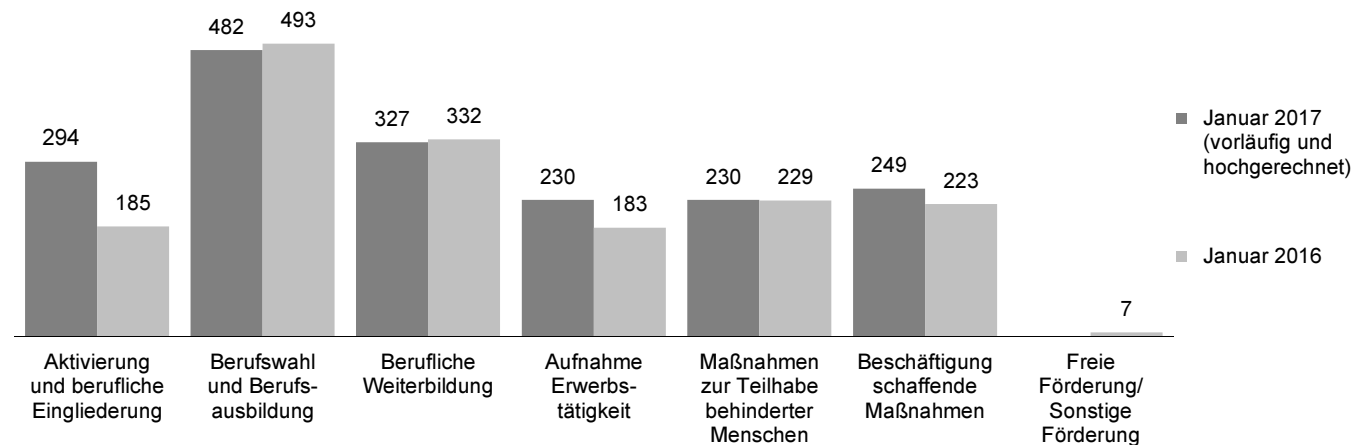
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Januar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	21	7,0	51	19,0	319	51	19,0
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-11	-31,4	3	14,3	24	3	14,3
Berufliche Weiterbildung	15	-25	-62,5	-24	-61,5	15	-24	-61,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-1	-2,6	5	15,6	37	5	15,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-2	-28,6	-5	-50,0	5	-5	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	-6	-13,3	21	116,7	39	21	116,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	294	45	18,1	109	58,9	294	109	58,9
Berufswahl und Berufsausbildung	482	13	2,8	-11	-2,2	482	-11	-2,2
Berufliche Weiterbildung	327	-10	-3,0	-5	-1,5	327	-5	-1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	230	-8	-3,4	47	25,7	230	47	25,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	230	-6	-2,5	1	0,4	230	1	0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	249	17	7,3	26	11,7	249	26	11,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-7	-100,0	*	-7	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	-125	-52,5	-56	-33,1	113	-56	-33,1
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-9	-33,3	-6	-25,0	18	-6	-25,0
Berufliche Weiterbildung	37	-20	-35,1	-21	-36,2	37	-21	-36,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	8	21,1	-11	-19,3	46	-11	-19,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	9	-8	-47,1	-4	-30,8	9	-4	-30,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-21	-51,2	-4	-16,7	20	-4	-16,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-3	-100,0	*	-3	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

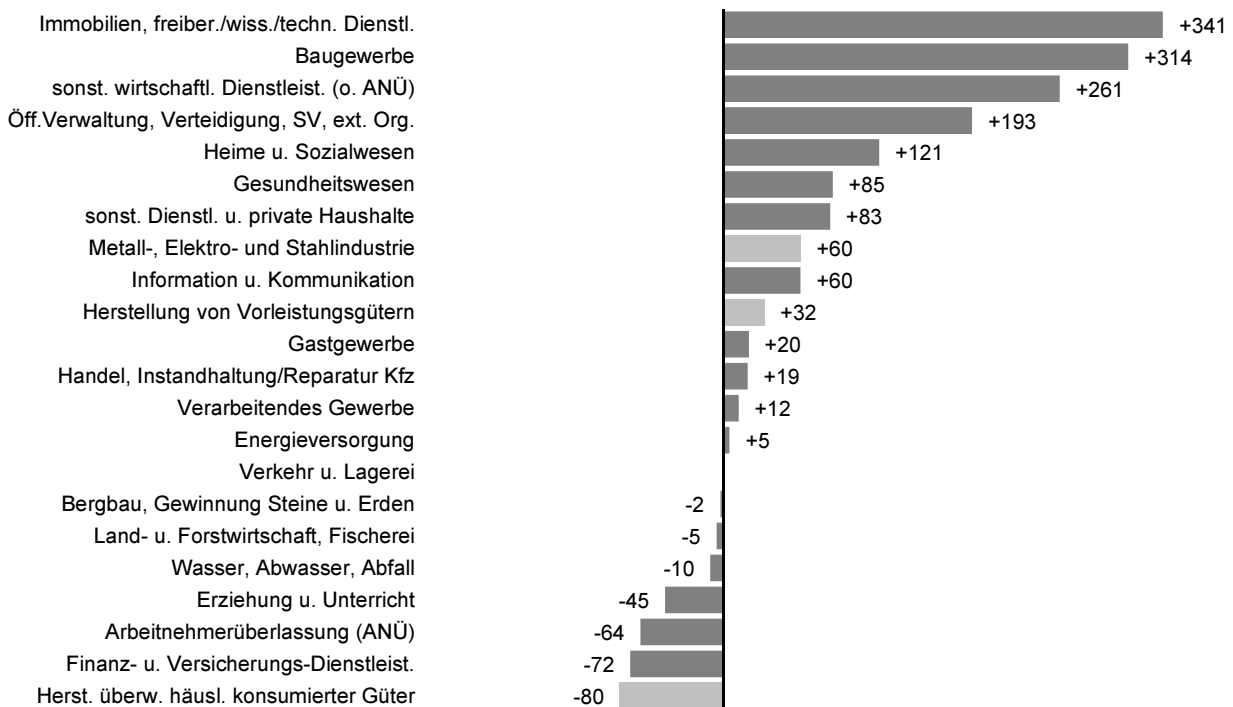
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 86.117. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.316 oder 1,6%, nach +1.555 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+341 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-80 oder -2,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	86.117	85.972	86.153	86.337	84.801	1.316	1,6
55,3% Männer	47.583	47.440	47.628	47.878	46.969	614	1,3
44,7% Frauen	38.534	38.532	38.525	38.459	37.832	702	1,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.688	10.026	10.376	10.618	9.848	-160	-1,6
69,6% 25 bis unter 55 Jahre	59.922	59.674	59.701	59.852	59.343	579	1,0
18,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.931	15.704	15.506	15.331	15.083	848	5,6
75,0% Vollzeit	64.600	64.661	64.930	65.387	64.108	492	0,8
25,0% Teilzeit	21.516	21.306	21.216	20.942	20.683	833	4,0
84,0% Deutsche	72.333	72.576	72.856	73.073	71.969	364	0,5
16,0% Ausländer	13.736	13.346	13.250	13.216	12.784	952	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göppingen (08117)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	5.929	353	6,3
davon			
mit 1 Person	3.047	222	7,9
mit 2 Personen	1.238	-48	-3,7
mit 3 Personen	807	59	7,9
mit 4 Personen	454	40	9,7
mit 5 und mehr Personen	383	80	26,4
darunter			
Single-BG	3.045	221	7,8
Alleinerziehende-BG	1.212	15	1,3
Partner-BG ohne Kinder	586	-14	-2,3
Partner-BG mit Kindern	974	129	15,3
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.188	144	7,0
davon: mit 1 Kind	1.056	10	1,0
mit 2 Kindern	691	60	9,5
mit 3 und mehr Kindern	441	74	20,2
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	11.858	915	8,4
darunter			
Männer	5.744	556	10,7
Frauen	6.114	359	6,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	11.331	897	8,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.213	922	9,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.005	540	7,2
darunter			
Männer	3.780	397	11,7
Frauen	4.225	143	3,5
davon			
unter 25 Jahre	1.421	231	19,4
25 bis unter 55 Jahre	5.270	318	6,4
55 Jahre und älter	1.314	-9	-0,7
darunter			
Deutsche	4.420	-45	-1,0
Ausländer	3.575	583	19,5
darunter			
Alleinerziehende	1.194	22	1,9
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.208	382	13,5
darunter			
unter 3 Jahre	676	138	25,7
3 bis unter 6 Jahre	645	28	4,5
6 bis unter 15 Jahre	1.788	188	11,8
über 15 Jahre	99	28	39,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	118	-25	-17,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	527	18	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	309	-16	-4,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	218	34	18,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

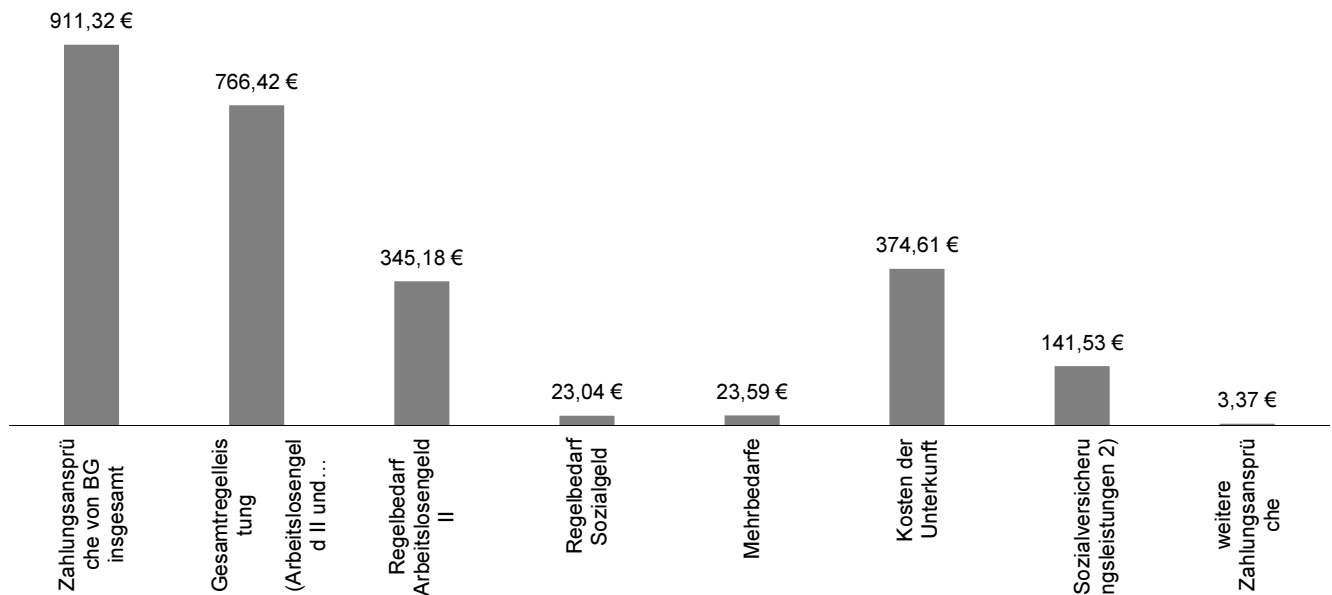
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen (08117)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.403.245	5.929	911	911
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.544.098	5.912	766	769
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.046.543	5.239	345	391
Regelbedarf Sozialgeld	136.612	956	23	143
Mehrbedarfe	139.852	1.777	24	79
Kosten der Unterkunft	2.221.091	5.512	375	403
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.181.196	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	839.146	5.873	142	143
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	20.001	-	3	-
sonstige Leistungen	12.995	-	2	-
unabweisbarer Bedarf	5.217	-	1	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.354	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	435	-	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).